

FREQUENTIS: Griechische Küstenwache erhöht mit moderner Kommunikationsplattform Sicherheit auf See

Zum weiteren Ausbau der Such- und Rettungsdienste und der Sicherheit auf See entschied sich die griechische Küstenwache für ein integriertes Kommunikationssystem, bereitgestellt von Frequentis gemeinsam mit Space Hellas. Die moderne Lösung optimiert die Arbeitsschritte der Lotsen, durch eine verbesserte Lageerkennung und eine Vereinfachung in der Entscheidungsfindung. Im Ernstfall können damit Menschenleben schneller gerettet werden.

Die Mittelmeerküste von Griechenland erstreckt sich über 13.000 Kilometer. In diesem Gebiet ist die griechische Küstenwache für die Suche und Rettung, die Sicherheit sowie für die Strafverfolgung auf See zuständig. Auch die Verhinderung von Meeresverschmutzung, illegaler Einwanderung und Drogenhandel liegen in ihrer Verantwortung.

Im Zuge des Projekts wird das Kommunikationssystem des gemeinsamen Rettungskoordinationszentrums, des Operationszentrums der griechischen Küstenwache in Piräus und der Küstenfunkstelle in Aspropyrgos (einem Vorort von Athen) modernisiert. Das Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem langjährigen griechischen Partner Space Hellas durchgeführt wird, umfasst auch eine achtjährige Wartungsperiode während der garantierten Betriebszeit des Systems. Da sich Europa seit Ausbruch der Pandemie nun wieder auf dem Weg zur Normalität befindet, konnte bereits mit dem Systemaufbau im Frequentis-Hauptquartier in Wien begonnen werden, die Werkabnahme erfolgt in Bälde.

„Das System für den Einsatz im maritimen Bereich, MarTRX, wurde mit Blick auf die User konzipiert. Die intuitive Benutzeroberfläche ermöglicht optimierte Arbeitsabläufe und operative ‚Best Practices‘, die den Lotsen bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. MarTRX lässt sich nahtlos in alle Funktionen integrieren, so dass sich die Betreiber auf die Ergebnisse konzentrieren können und sich nicht einzelne Prozesse merken müssen. Wir freuen uns darauf, diese Lösung für die griechische Küstenwache zu implementieren und damit deren Ziele für eine erhöhte Sicherheit und verbesserte Nutzerfreundlichkeit zu unterstützen“, sagt Khashayar Saravandi-Rad, Frequentis Vice President Maritime.

Das System basiert auf der Frequentis-Produktlösung für maritime Kommunikation und Informationsverarbeitung, MarTRX, einer integrierten maritimen Leitstellenlösung der nächsten Generation. Diese fasst alle Kommunikationsflüsse in einer einheitlichen Benutzeroberfläche zusammen und vereinfacht damit die Entscheidungsfindung der Lotsen, selbst in Stresssituationen.

Frequentis MarTRX ist eine modulare Lösung, die auf Kundenbedürfnisse abgestimmt ist und bei Bedarf erweitert und damit sowohl für maritime Such- und Rettungsdienste als auch für Schiffsverkehrsdienste und Küstenüberwachungssysteme eingesetzt werden kann.

Das Projekt wird durch das Programm Verkehrsinfrastruktur, Umwelt und nachhaltige Entwicklung (Kohäsionsfondsmittel) des Nationalen Strategischen Referenzrahmens 2014-2020 kofinanziert.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2019 wurde mit weltweit rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 303,6 Mio. und ein EBIT von EUR 17,2 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074

Über SPACE HELLAS

Space Hellas wurde 1985 gegründet und ist ein führender Systemintegrator und Anbieter von Mehrwertlösungen, der ein umfassendes Angebot an integrierten IKT- und Sicherheitslösungen und -dienstleistungen für namhafte Kunden aus Unternehmen, Einzelhandel, Regierung und Verteidigung bietet. Space Hellas hat seinen Hauptsitz in Athen, Niederlassungen in den wichtigsten griechischen Städten, Tochtergesellschaften in fünf Ländern und Aktivitäten in ganz Europa und im Nahen Osten. Das Unternehmen ist seit 2000 an der Athener Börse notiert.

